



EINLADUNG ZUR MAHNWACHE AM 01.07.2024

Sehr geehrte Frau Bundestagsabgeordnete, sehr geehrter Herr Bundestagsabgeordneter,

am 06.07.2023 haben Sie im Deutschen Bundestag einem fraktionsübergreifenden Entschließungsantrag zur Förderung der Suizidprävention mit überwältigender Mehrheit (692 Ja-Stimmen bei einer Nein-Stimme und vier Enthaltungen) zugestimmt. Dem folgend wurde am 02.05.2024 durch das Bundesministerium für Gesundheit die Nationale Suizidpräventionsstrategie veröffentlicht. Die vorgesehenen Maßnahmen beinhalten wichtige Aspekte zur Verbesserung der Suizidprävention in Deutschland. Sie lässt aber insbesondere die Frage der Finanzierung offen und bietet keine verbindliche Grundlage für die Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen. Deswegen benötigen wir das vom Bundestag zu Recht geforderte Suizidpräventionsgesetz.

Wir laden Sie am 01.07.2024, 11.55 Uhr zu einer Mahnwache vor dem Gebäude des Bundesgesundheitsministeriums in der Friedrichstrasse 108 in Berlin ein. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir den Bundesgesundheitsminister an den Auftrag erinnern, bis zum 30.06.2024 einen Gesetzentwurf vorzulegen und damit auch die gesamtgesellschaftliche Bedeutung dieses Themas nochmals zu unterstreichen.

Zu den Organisatoren dieser Veranstaltung gehören Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Institutionen und Gruppen, die in ihrer täglichen Arbeit mit dem Thema konfrontiert sind sowie Vertreterinnen und Vertreter von Betroffenenengruppen. Sie alle werden vor Ort sein und für einen Austausch zur Verfügung stehen.

Mit freundlichen Grüßen

Ute Lewitzka

Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Suizidprävention e. V. und des Werner-Felber-Institut e. V.
im Namen der folgenden Institutionen und Gruppen



DEUTSCHE VEREINIGUNG FÜR SOZIALE ARBEIT IM GESUNDHEITSWESEN E.V.

